

Ms. or. oct. 3827

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3827
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1941.8
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006465
erstellt am	2020-06-29T17:45:46.406Z
letzte Änderung	2020-09-17T10:07:44.074Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	15. Ġumādā II. 1289 bzw. 7. Āb bzw. 29. (!) August 1872, während der Herrschaft von Sultan ‘Abd-al-‘azīz Ḥān (so im Kolophon)
Titel	
↳ wie in Referenz	ar ديوان البحتري de Dīwān al-Buḥturī
↳ Varianten	de Dīwān Abū ‘Ubāda al-Buḥturī
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): ابو عبادة الوليد بن عبيد البحتري الشاعر المشهور ولد بمنبح Das erste Gedicht beginnt auf f. 1b mit einem Lob auf den Kaliphen al-Mutawakkil: صلح بني تغلب منى النفس فى اسماء لو يستطيعها * بها وحدها من غادة وولوعها
Kolophon	de f. 319b
Thematik	Poetik
Inhalt	de Zusammenstellung der Gedichte, bei denen es sich überwiegend um Belobigungen und Schmähungen handelt, ohne alphabetische Ordnung Das letzte in der Abschrift enthaltene Gedicht (f. 318b) ist überschrieben: wa-qāla yamdaḥu Abā Bakr al-Kātib
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern korrigierende und kommentierende Glossen; einzelne Verse (z.B. f. 19a, 23a im rechten Winkel zum Haupttext nachgetragen)
Einträge/Stempel	de Auf f. 320a Notiz mit Angabe der Anzahl der Blätter, Seiten, Lagen und Zeilen; in einem ausführlichen Kolophon auf der vorausgehenden Seite (f. 319b) macht der Schreiber einige Angaben über seine Vorlage, die zwischen Rabī I. und Ġumādā I. 1024/April-Juni 1615 in Konstantinopel von einem Kopisten namens Muḥammad Ibn-Yāsīn an-Nūfī gefertigt worden sei; dieser habe einige Schmähgedichte wegen ihrer Häßlichkeit und gewisser stilistischer Schwächen (li-qabḥihā wa-rakākat alfāzihā) aber nicht mit übertragen; auch er selbst, der Schreiber, der seinen Namen nicht nennt, habe nicht alles in dem Konstantinopler Manuskript Vorgefundene unverändert in seine Abschrift übernommen
↳ wie in Referenz	de GAL ² 1/79 – GAS 2/563-4 - Baġdād (1953) 157 – Kairo, Dār (1961) 1/329 (Inc. identisch)

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000677
↳ Name	Buḥturī, al-Walīd Ibn-ʿUbad البحثري, الوليد بن عبيد
↳ Lebensdaten	† um 284/897
↳ Datenquelle	GND : 118857770

Äußere Beschreibung

Einband	de Grüner bestoßener abendländischer (Rücken mit Bündeln und Dekor) Halblederband mit Goldpressung
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Wasserzeichen	de auf dem Papier der Prägestempel aṭar-i ḡadīd-i ʿahd-i humāyūn
↳ Zustand	de in geringem Umfang fleckig
Blattzahl	de I, 320, I Bl.
Blattformat	de 22x16,5 cm
Anmerkungen	de Leer f. I Originale Seitenzählung Titel und Vf. auf f. 1a Die Überschriften pinkfarben hervorgehoben
Textspiegel	de 16x8,5 cm
Zeilenzahl	de 19
Spaltenzahl	de zwei
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Šikasta
↳ Tinte	schwarz